

1677 Oktober 11.

A

"SOMMER RECHNUNG" [U.A. UEBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN VON
STADT UND AMT ZUG IM ZUSAMMENHANG MIT DEN JAHRRECHNUNGEN
IN BADEN, LOCARNO UND LUGANO, ZUSAMMENGESTELLT VON AMMANN
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Erstens sol man dem h. Sekelmeister [der Stadt Zug, Damian] M ü l l e r bey hiesiger Rechnung	823 gl. 6 ss
Jtem an sein Arbeit undt Zins dis Jahrs	75 gl.
	<u>898 gl. 6 ss</u>
Hieran hatt man Jme ussert den vermdtrigen Restanz- summa der 581 gl. noch geben vohn französischem [Pensionen-] gelt 396 fr. thuott	297 gl.
h. landtvogthptm. ¹ [Karl] B r a n d e n b e r g als absandter ... [?]	186 gl. 17 ss
wider an gelt geben"	<u>102 gl.</u>
	<u>585 gl. 17 ss</u>
"Restiert Jme ussen	312 gl. 29 ss
Dem Wirt [Kaspar B o c h s l e r] vom schmuz	56 gl. 20 ss
Dem Melchior [Maria M ü l l e r] bim Ochsen	38 gl.
Dem Jacob S i d l e r tischmacher	20 gl.
Grossweibel [Johann Jakob M ü l l e r] fordert dis Jahrs	199 gl. 13 ss
Hans [S c h i c k e r] leuffer fordert	11 gl. 15 ss
Jacob D ü g e l i fordert	9 gl. 35 ss
Suma ohne des Sekelmeisters	<u>335 gl. 3 ss</u>
H. Aman [Karl] B r a n d e n b e r g hatt Jn Rechnung bracht vohn der Jahrrechnung zu Baden 670 gl. 8 ss, Ziecht sich ab die usgaben 136 gl. 27 ss 3 [angster] Restiert	533 gl. 20 ss 3 [a]
H. haupt. undt pfleger [von St. Wolfgang, Johann Jakob] B r a n d e n b e r g als Abgesandter [an die Jahr- rechnungen von Lugano und Locarno] bringt Jn Rechnung vohn lauwis uber die umbkosten 144 kamerkronen, 14 gbz, vohn luggarus 52 kamerkronen", Ergibt Total	374 gl. 16 ss 4 Angster
"Nota. Anstadt einer kamerkronen sol absandter guett machen 1 louis, hatt 20 ss vohn Jeder kronen."	

1) Wohl ein Verschrieb Zurlaubens, sollte wohl "landtshptm." heissen. Landes-
hptm. und Ammann Karl Brandenburg vertrat denn auch 1677 den Stand Zug an
der Jahrrechnung in Baden, vgl. EA VI 1, 1052 (Nr. 673).